



Vierte ordentliche HV-Sitzung der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der FH Campus Wien 2020/2021

Datum: 24.06.2021

Zeit: 18:00 Uhr

Ort: FH Campus Wien, Favoritenstraße 226, 1100 Wien

Raum: C.E.01

Tagesordnung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung (siehe „01_Tagesordnung“)
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung (siehe „02_Protokoll“)
4. Bericht des Vorsitzes
5. Berichte der Referate
6. Bericht des Kollegiums
7. Anträge
 - a. Antrag auf Beschluss des Jahresvoranschlags 2020/21 (siehe 03_a1_Beschluss Jahresvoranschlag 2020_21“, „03_a2_Jahresvoranschlag 2020_21_V2.0“ und „03_a3_Jahresvoranschlag 2020_21“)
 - b. Antrag auf Beschluss des Jahresvoranschlags 2021/22 (siehe „04_b1_Beschluss Jahresvoranschlag 2021_22“ und 04_b2_Jahresvoranschlag 2021_22“)
 - c. Antrag auf Beschluss der Satzung (siehe „c1_Satzung“, „c2_Richtlinie für Referate“, „c3_Richtlinie für Studienvertretungen“ und „c4_Gebahrungsordnung“)
 - d. Antrag auf Beschluss des Sozialtopfs (siehe „06_d1_Antrag Sozialtopf“ und „06_d2_Sozialtopf Richtlinien“)

- e. Antrag auf Beschluss von Erstsemestrigen Infosackerl (siehe „07_Antrag Ersti Sackerl“)
- f. Antrag auf Beschluss Team und Planungsseminar (siehe „08_Antrag_Teamseminar“)
- 8. Allfälliges / Wortmeldungen der MandatarInnen, Studienrichtungs- und Jahrgangsvertretungen
- 9. Verlesung des Genderwatchprotokolls
- 10. Schließen der Sitzung

Die Sitzung wird aufgezeichnet und alle Anwesenden werden darüber mündlich während der Sitzung informiert.

Die Sitzung wird um 18:05 Uhr eröffnet.

Der Vorsitzende **Patrick Schopfhauser** begrüßt die Anwesenden.

1) Die ordnungsgemäße Einberufung wird festgestellt:

Die Sitzungseinladung **erfolgte zwei Wochen vor der Sitzung** (an alle Studienrichtungs- und Jahrgangsvertretungen, an alle Mandatäre und Mandatarinnen und an unser HV-Team) und ist daher **ordnungsgemäß einberufen worden**.

Patrick Schopfhauser stellt die **Anwesenheit und Beschlussfähigkeit laut Teilnehmer*innen-Liste fest:**

8/9 stimmberechtigte Mandatar*innen

4 Mandatar*innen des VSStÖ: Leokadia Grolmus, Simon Brezina, Jana Laumann, Pia-Maria Maynhardt

3 Mandatar*innen des Teams FHCW: Patrick Schopfhauser, Timmo Achsel, Stefan Buschbeck

1 Mandatar der AG FH Campus Wien: Jörg Treiber

Zu Sitzungsbeginn sind somit 8 der 9 Mandatar*innen anwesend bzw. vertreten.

Die gesetzlich vorgeschriebenen **mindestens 50% sind somit erfüllt und die Hochschulvertretung (HV) ist beschlussfähig**.

Jörg Treiber und **Pia-Maria Maynhardt** sind Schreiber*innen des Genderwatch Protokolls. Am Ende der Sitzung wird das Protokoll verlesen.

2) Genehmigung der Tagesordnung

Patrick Schopfhauser – die Tagesordnung wurde mit der Einladung ausgesandt. Den Mandatar*innen liegt die aktuelle Fassung vor.

Alle anwesenden Stimmberechtigten werden gefragt, ob sie mit der Tagesordnung einverstanden sind.

Einstimmig dafür.

Dafür: 8/8

Enthaltung: 0

Dagegen: 0

3) Genehmigung des Protokolls der letzten außerordentlichen Sitzung (30.03.2021)

Alle anwesenden Stimmberechtigten werden gefragt, ob sie mit dem Protokoll der letzten HV-Sitzung einverstanden sind.

Die Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung wird **einstimmig angenommen.**

Dafür: 8/8

Enthaltung: 0

Dagegen: 0

4) Bericht des Vorsitzes (Vortragender: Patrick Schopfhauser)

Was ist seit der letzten HV-Sitzung passiert?

Seit der letzten ordentlichen HV-Sitzung am 30.03.2021 im Sommersemester 2021 wurden folgende Tätigkeiten durch das Vorsitzteam durchgeführt:

Durch Neubesetzung einer Person im Vorsitz-Team wurden die Aufgaben und Tätigkeitsbereiche neu ausgearbeitet und verteilt. In Folge dessen fand eine Einschulung in den Bereichen statt, welche erfolgreich waren. Im Fokus stand seit dem letzten Mal vor allem die ÖH-Wahl, welche durch das Vorsitzteam in Kooperation mit der Wahlkommission mitbetreut wurde. Es wurden Materialien zur Verfügung gestellt und diverse Gespräche mit den zuständigen Stellen an der FH geführt, um so eine Wahl, sowie die Werbephase vor der Wahl durchführen zu können. Das Fairnessabkommen für die Wahl, welches alle

wahlwerbenden Gruppen unterschrieben hatten, wurde mitbetreut und es wurden Treffen, sowie in Folge eine professionell geleitete Podiumsdiskussion mit Liveübertragung und anschließendem Upload auf Youtube veranstaltet. Auch die Vorstellungsvideos wurden gedreht, geschnitten und nach Absprache hochgeladen, sowie die Umstellung der Homepage für die Wahl überwacht. Danke hierfür ans ÖffRef für die Arbeit.

Für die Werbestände konnten mit der UK und der Stabstelle Recht Regelungen und Richtlinien ausgearbeitet werden, unter welchen alle Fraktionen ein Auftritt ermöglicht wurde.

Die Jour Fixes wurden nach den neuen Systemen regelmäßig abgehalten und moderiert, es fand dadurch ein verbesserter Austausch statt. Auch der Krisenstab als wöchentliches Jour Fixe wurde natürlich weiterhin besucht und betreut, genauso wie Studierendenprobleme hier eingebracht. Auch die Anlaufstelle wurde natürlich betreut.

Unsere Arbeitsgruppen wurden zu einem Abschluss gebracht. So konnte die Arbeitsgruppe Satzung komplett abgeschlossen werden und diese liegt in Folge dieser HV-Sitzung noch zur Abstimmung bereit, ebenso konnte die Arbeitsgruppe On- und Offboarding zu einem Punkt gebracht werden, wo alle Informationen fehlen und nur noch einzelne Punkte vollendet werden müssen.

Der Kontakt zur Kontrollkommission und auch zur HV war natürlich unerlässlich und hat uns in unserer Arbeit unterstützt. Der Informationsaustausch war sehr gut. Nun wird aktuell noch der Ganzjahresbericht fertiggestellt, sowie Informationen für die Übergabe zusammengeschrieben. Geplant ist eine kleine Übergabe mit den wichtigsten Informationen Ende Juni/Anfang Juli und eine große Übergabe inklusive Schulung der Vorsitztätigkeiten gegen Mitte Juli über ein komplettes Wochenende. Die Ausarbeitung ist bereits im Gange und soll so die bestmögliche Übergabe und Weiterführung aller Tätigkeiten ermöglichen, so dass es zu keinem Produktivitäts- oder Qualitätsverlust für Studierende kommt.

Schlussendlich sind natürlich noch die laufenden Tätigkeiten, sowie Vorbereitung der HV-Sitzung, Kontakt und Unterstützung der Referate, Kontakt und Austausch mit dem Büro, sowie Überprüfung von Anträgen auf Refundierungen und Bearbeitung, sowie Freigabe von Geldern.

5) Berichte der Referentinnen und Referenten

Bericht Wirtschaftsreferat (Vortragender: Jörg Treiber)

Seit der letzten ordentlichen HV-Sitzung am 30.03.2021 war das Wirtschaftsreferat wieder sehr aktiv. Weiterhin ist das Distance Learning überwiegend und es gibt viele Einschränkungen im Studierendenbetrieb, der auch Auswirkungen auf das Wirtschaftsreferat hat.

In der Zeit seit der letzten Sitzung ist es wieder zu Veränderungen bei den Aufwandsentschädigungen gekommen und die Anpassungen wurden durchgeführt. Der Dienstvertrag von Ana-Laura Vich wurde laut Beschluss der letzten Sitzung angepasst. Außerdem wurden danach die Gleitzeitvereinbarung der Mitarbeiter*innen

Um auch für das nächste Wirtschaftsjahr bestmöglich vorbereitet zu sein, wurde auch an dem neuen Jahresvoranschlag für das Jahr 2021/22 gearbeitet und dieser nochmal angepasst und wird heute zur Abstimmung gebracht. Die große Herausforderung ist dabei wieder die schwere Planbarkeit insbesondere im Hinblick auf die Veranstaltungen und die neue Zusammensetzung der Hochschulvertretung und die unter Umständen geänderte Zielsetzung. Wichtig war es uns hier aber ein stabiles Fundament zu schaffen.

Gleichzeitig wurde auch der alte Jahresvoranschlag an die Veränderungen durch die aktuellen Entwicklungen, insbesondere die Einschränkungen durch die Corona Pandemie angepasst. Hier mussten vor allem die budgetierten Veranstaltungen aus dem Jahresvoranschlag gestrichen werden.

Auch durch die Wahl waren einige Tätigkeiten für das Wirtschaftsreferat notwendig, etwa durch die Umstellung auf ein digitales Wahlevent auf Grund der Einschränkungen an der FH Campus Wien

Auch in den Arbeitsgruppen sind die beiden Referenten eingebunden und habe hier dazu beigetragen die bestmögliche Grundlage für das Wirtschaften der HV zu haben. Ein großer Fokus wurde hier auch auf einen nahtlosen Übergang in die neue Wirtschaftsperiode gelegt.

Ein wichtiger Punkt waren auch Vorbereitungen für die Jahresabschlussarbeiten und für den Start in das neue Wirtschaftsjahr. Weiters wurden noch laufende Arbeiten im Wirtschaftsreferat erledigt. Diese erfolgen nach wie vor zu einem großen Teil über digitale Tools. Gleichzeitig wurde aber auch Wert darauf gelegt, dass wieder mehr persönlicher Austausch im Büro erfolgt. Die Digitalisierung der einzelnen Prozesse im wirtschaftlichen Bereich funktioniert sehr gut. Die nahtlose Zusammenarbeit mit dem Vorsitz und dem Büro ist vor allem durch starken Austausch gewährleistet.

Für alle weiteren Fragen stehe ich wie immer gerne zur Verfügung.

Bericht Bildungspolitisches Referat (Vortragender: Philipp Pacic)

Seit der Letzten HV-Sitzung beschäftigte sich das bildungspolitische Referat hauptsächlich mit der Bearbeitung von Anfragen und der damit verbunden studienrechtlichen Beratung sowie Aufklärung der zugrundeliegenden Problematiken. Hierbei konnte kein inhaltlicher oder thematischer Schwerpunkt, wie in dem vorangegangenen Wintersemester festgestellt werden. Die Themen waren betreffend der Prüfungsordnung breit gestreut, so waren übliche Anfragen bezüglich Praktika, dem ordnungsgemäßen Ablaufes von Prüfungen und deren Modalitäten aber auch Anfragen bezüglich Quarantänebescheid, Schwangerschaft im Gesundheitsbereich und Beschwerdestellungen bezüglich Mängel bei Prüfungen dabei. Wie auch davor bestand weiterhin ein moderater Andrang an das bildungspolitische Referat, jedoch waren die Anfragen teilweise mit einem höheren zeitlichen aber auch

betreuungstechnischen Aufwand behaftet. Jedoch konnten bis auf weiteres alle Anfragen im Betreuungsverlauf aufgeklärt und gelöst werden. In gewohnter Weise wurden anfallende Tätigkeiten zwischen Philipp Pacic und Viktoria Stark gleichmäßig aufgeteilt. Neben den anfallenden Anfragen war das bildungspolitische Referat weiterhin aktiv an der Arbeitsgruppe zur Satzungsüberarbeitung bis zur Beendigung des Vorhabens beteiligt.

Im Rahmen des nahenden Endes der derzeitigen Legislaturperiode werden Studierende deren Fallbetreuung potenziell über das Ende hinausdauern werden könnte, über diesen Sachverhalt aufgeklärt. Sollte es tatsächlich zur besagten Situation kommen, werden bisherigen Informationen zu den Fallsituation, ab dem Zeitpunkt der Neubesetzung des bildungspolitischen Referates, an die zukünftig zuständige Person übergeben, damit eine ordnungsgemäße Betreuung dieser Studierenden auch nach dem Ende gewährleistet werden kann.

Bericht Frauenpolitische- und Antidiskriminierungsreferat (Vortragende: Theresa Spiegl)

Seit der letzten ordentlichen HV Sitzung wurden folgende Tätigkeiten durchgeführt:

Am 7. Mai nahm das FrAnDi bei dem Audit Hochschule und Familie des Gender- und Diversity Managements teil. Weiters diente ein Instagram-Takeover, geplant durch das Öffentlichkeitsreferat, der Einsichtnahme für Studierende in das Aufgabengebiet des Referats.

Um eine Übersicht über Feier- und Awarenessstage zu haben, und Inhalte dazu gestalten zu können, wurden diese in einer Liste zusammengefasst.

Weiterhin werden Angebote zu Workshops gegen Rassismus und für Zivilcourage eingeholt, die im nächsten Semester (hoffentlich vor Ort) stattfinden können.

Bezüglich der Beratungs- und Unterstützungsfunktion steht das FrAnDi erneut in Kontakt mit der bereits im letzten Bericht erwähnten Studierenden.

Auch der im letzten Jahr durchgeführte „Lebenslauf“ für eine offenere Asylpolitik soll wieder stattfinden, die Anfrage wurde weitergeleitet.

Bericht Sozialpolitisches Referat (stellv. Vortragender: Patrick Schopfhauser)

Die Zahl an Beratungsanfragen seit der letzten HV-Sitzung war gleichbleibend. Momentan ist es eher ruhig und es werden wenige Anfragen an uns gestellt. Es wurden seit dem 29.03.2021 Beratungen mit 16 Studierenden per Mail geführt, davon waren vier mit Folgeberatungen. Die Themen der Beratungen waren: finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten, Informationen zur Studienbeihilfe und anderen

Beihilfen, versicherungs-, und arbeitsrechtliche Themenstellungen. Bei Bedarf wurden Studierenden an Referate der ÖH Bundesvertretung weitervermittelt, besonders für juristische Sachverhalte und juristische Beratung zu Corona-bedingten Sonderregelungen in Einzelfällen. Die Zusammenarbeit von Julia und Joanna läuft sehr gut. Absprache der Beratungen sowie Nachbesprechungen von Beratungen sind durch den engen Kontakt via Telegram möglich.

Bericht Veranstaltungsreferat (Vortragender: Florian Putsch)

Durch die (relative) Entspannung der Covid-Situation konnte bereits mit den ersten Planungen für kommende Veranstaltungen gestartet werden. Aufgrund der Datenlage zum 24.06.2021 wurden mehrere Hygienekonzepte, angelehnt an die Gastronomie/(Groß)Veranstaltungen, erstellt, auf Tresorit gespeichert und es wird seitens des Veranstaltungsreferates empfohlen, mehrere Personen aus der HV zum/zur COVID-19 Beauftragten weiterbilden zu lassen, da dieses Erfordernis mit hoher Wahrscheinlichkeit noch bis mindestens zum Ende des Wintersemester 2022/2023 benötigt wird.

Der Jahresbericht wurde bis zur angegebenen Deadline erstellt und an alle HV-Mitglieder ausgesandt. In ihm sind einige der geplanten, zukünftigen Veranstaltungen kurz erläutert.

Es wurde eine Inventur über den aktuellen Bestand aller Getränke, Food-Artikel und Hilfsmittel für Veranstaltungen erhoben, um einen Überblick für die kommende Zeit zu bekommen, bei der wieder Präsenzveranstaltungen auf der FH möglich sein werden. Die Liste ist auf Tresorit einsehbar.

Online-Veranstaltungen wurden aufgrund geringer Nachfrage in der Vergangenheit weiterhin keine Angebote.

Personelle Ressourcen wurden in diversen ÖH-internen Arbeitsgruppen gebündelt und konnten sich dort tatkräftig einbringen.

Bericht Öffentlichkeitsreferat (stellv. Vortragender: Patrick Schopfhauser)

Die Letzten Monate des Sommersemesters 2021 waren im Öffref ganz im Zeichen der ÖH Wahlen. Es wurden Informationskampagnen auf den Social Media Kanälen sowie an den Screens am Hauptstandort der FH Campus Wien geschaltet, die Studierenden wurden zu allen Terminen und How-To's bzgl. der Wahl informiert und die ÖHananans als Maskottchen erinnerte daran, wählen zu gehen. Am Tag nach der Wahl wurde zeitgerecht das Ergebnis kommuniziert. Das Instagram-Takeover wurde geplant und im zwei-Wochen-Takt durchgeführt wobei die Referate/Personen den Inhalt selbstständig erstellten und die Stories dann vom Öffref gepostet und etwaige Fragen betreut wurden. Die Planung der Erstisackerl wurde mit Mitte Juni abgeschlossen wobei keine Sponsoren für Goodies gefunden werden konnten und die Erstisackerl im kommenden Herbst – bis auf weiteres – nur Artikel wie Notizblock,

Infomaterial zum Studiumsalltag, Haftnotiz und Kugelschreiber beinhalten werden. Das Budget für die Bestellung wird abgesegnet werden und anschließend können die Sackerl bestellt werden. Im Laufe des Augusts werden sie von der neuen ÖH befüllt und dann verteilt werden. Auf Social Media wurden folgende Projekte beworben: Covid-Updates, Feiertage wie Ostern und Ramadan, das Black Voices Volksbegehren, der Weltfrauen*tag, Informationen zu den Büroöffnungszeiten, der Pride Month, Informationen zu ÖH Kursen wie der Erste-Hilfe-Kurs und das Work-Life-Balance Seminar.

Sport- und Gesundheitsreferat (stellv. Vortragender: Patrick Schopfhauser)

Kommunikation mit Gesundheitsmanagement Campus Vital

Es gab in den letzten Monaten immer wieder Kontakt mit dem Gesundheitsmanagement Campus Vital. Hier wurden der Uni Run sowie diverse Sportkurse und Veranstaltungen diskutiert. Durch die Lockdowns und Einschränkungen durch die Coronavirus-Pandemie war es aber leider nicht möglich so weit im Vorhinein zu planen. Aus diesem Grund wurden viele Ideen leider nicht umgesetzt.

Handball für Studierende

Nach erneuter Kontaktaufnahme durch den Handballverein Favoriten und Absprache mit dem Gesundheitsmanagement Campus Vital wurde ein Newsletter Post erstellt, um den Studierenden auch während der Sommerferien einen sportlichen Ausgleich anbieten zu können.

Bericht Außenstandortsreferat (stellv. Vortragender: Patrick Schopfhauser)

Im Sommersemester 2021 konnten leider weiterhin keine Veranstaltungen stattfinden, aufgrund der organisatorischen Schwierigkeiten die die Coronavirus-Pandemie mit sich bringt.

Standort Marxbox:

Betreuung von Studierenden

Verteilung übriggebliebener Edubags an Studierende.

Standort Muthgasse:

Betreuung von Studierenden.

Schloss Laudon:

Verteilung übriggebliebener Edubags an Studierende.

Bericht Qualitätssicherungsreferat (Vortragender: Stefan Buschbeck)

Das Qualitätssicherungsreferat muss diesen Bericht leider mit einer traurigen Nachricht beginnen: Stefan Danke, der Referent des Qualitätssicherungsreferats, ist mit 29.05.2021 als Referent zurückgetreten.

Seit der letzten ordentlichen HV – Sitzung wurden folgende Tätigkeiten durchgeführt:

Die ÖH – Infrastruktur wurde gewartet und alle Plattformen auf dem aktuellsten Stand gehalten.

Die Zugänge und Lizenzen der einzelnen Mitglieder der HV zum Mailingsystem sowie der Datencloud wurden laufen aktuell gehalten und an die Mitgliederfluktuation, welche leider erneut mehr Abgänge, als Zuwächse verzeichnet, angepasst.

Außerdem wurden wieder Hearings vermittelt. Ein Hearing ist die zweite Runde eines Bewerbungsgesprächs für eine Stelle ans Lehrende*r bzw. Forschende*r. Zu fast allen Anfragen konnten auch geeignete Studierende gefunden werden. Die Hearings wurden Corona-bedingt virtuell abgehalten.

Bericht Kollegium (Vortragende: Leokadia Grolmus)

Einerseits wurde die Einrichtung der akademischen Lehrgänge besprochen, es wird einen neuen akademischen Lehrgang zur Kinder- und Jugendlichen Pflege geben. Es gab bei den angewandten Pflegewissenschaften und Gesundheitswissenschaften Anpassungen der Eingangsprüfungen. Es gab einen Punkt bei dem wir seitens der Studierenden etwas streiten mussten, gerade in dem Studiengang Politik und Kommunikation. Es sollten Änderungen im Curriculum eingebracht werden, die die Studierbarkeit in diesem Studium verbessern können. Allerdings gab es eine schlechte Kommunikation zwischen den Lehrenden und der Kollegiums-Leitung, es kam zu einer Kampf Abstimmung. Es gab Berichte aus dem Krisenstab, wo erzählt worden ist was die genauen Regelungen mit den 3Gs sind. Die FH Professuren Kommission wurde nachbesetzt.

Wortmeldungen:

Philipp Pacic: Ist der akademische Lehrgang Kinder- und Jugendpflege als Zusatzausbildung geplant?

Leokadia Grolmus: Ja das ist ein akademischer Lehrgang, also eine Zusatzausbildung.

6) Anträge

Antrag auf Beschluss des Jahresvoranschlags 2020/21

Durch die SARS-CoV-2 Pandemie forderte leider auch im Wirtschaftsjahr 2020/21 ihren Tribut. Durch die unerwartet vielen und langen Lockdowns bzw. Umstellung der FH auf Fernlehre, konnte vieles nicht wie geplant ablaufen. Eine Anpassung des Jahresvoranschlags an die gegebenen Verhältnisse wird als sinnvoll erachtet.

Beschlusstext:

Die Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft möge daher den überarbeiteten Jahresvoranschlag (03_a2_Jahresvoranschlag 2020_21_V2.0) für das Geschäftsjahr 2020/21 beschließen.

Als Anhaltspunkt der Änderungen ist der momentan gültige Jahresvoranschlag (03_a3_Jahresvoranschlag 2020_21) beigefügt.

Einstimmig dafür.

Dafür:	8/8
Enthaltung:	0
Dagegen:	0

Antrag auf Beschluss des Jahresvoranschlags 2021/22

Wie jedes Jahr soll auch für das Wirtschaftsjahr ein Jahresvoranschlag beschlossen werden, um geplante Einnahmen und Ausgaben für das kommende Geschäftsjahr ersichtlich zu machen.

Beschlusstext:

Die Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der FH Campus Wien möge daher den Jahresvoranschlag (04_b2_Jahresvoranschlag 2021_22) für das Geschäftsjahr 2021/22 beschließen.

Wortmeldungen:

Leokadia Grolmus – Ich werde mich diesem Antrag enthalten und möchte zum Protokoll geben, dass auf dem Jahresvoranschlag das falsche Jahr draufgeschrieben ist und ich das als formalen Fehler sehe.

Patrick Schopfhauser – Der Jahresvoranschlag, so wie er aufgearbeitet wurde, hat zwar in der Fußzeile korrekt JVA 2021/22 stehen, sowie auf den Anträgen und Beschlüssen, jedoch hat sich in der Überschrift der Tippfehler eingeschlichen und es steht 2020/21. Wir können es jetzt leider nicht abändern, weil JVA müssen 2 Wochen vorher ausgeschickt werden. Wir könnten ihn zurückziehen, was aber für die nächste Legislaturperiode blöd wäre, da man dann nicht bzw. erschwert zahlungsfähig ist. Deswegen bitte ich die Zukünftigen, dass das ausgebessert wird.

Jörg Treiber – Ich habe mich nochmal rückversichert, es ist kein Problem, wenn der JVA so beschlossen wird und aufgrund dessen, dass es sonst Probleme mit der Zahlungsfähigkeit geben könnte, sollte er so beschlossen werden.

Dafür: 4/8
Enthaltung: 4/8
Dagegen: 0/8

Die Mehrheit ist bei Pro, der Antrag kann angenommen werden. Die Zahlungsfähigkeit ist weiterhin gewährleistet.

Antrag auf Beschluss der Satzung

Seit Jahren verfügt die Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft nun über eine Satzung, welche im Kern schon recht alt ist und daher immer wieder Modernisierungen an einigen Stellen erfahren hat um aktuellen Anforderungen wieder genüge zu tun.

Die Novellierung des HSG 2014 wurde nun zum Anlass genommen, um die Satzung komplett zu überarbeiten. Das Ergebnis ist eine in jedem Punkt top aktuelle Satzung, welche nun beschlossen werden soll.

Beschlusstext:

Die Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft möge daher die Satzung (05_c2_Satzung) die aufgesplitteten Teile der Satzung (05_c3_ Richtlinie für Referate und 05_c4_Richtlinie für Studienvertretungen) sowie die Gebarungsordnung (05_c5_Gebarungsordnung) beschließen.

Einstimmig dafür.

Dafür: 8/8
Enthaltung: 0
Dagegen: 0

Antrag auf Schaffung eines Sozialtopf

Am 18.11.2020 wurde eine Arbeitsgruppe zur nachhaltigen sozialen Absicherung von Studierenden der FHCW beschlossen. Diese haben sich mehrfach getroffen und Richtlinien zur Schaffung eines Sozialtopfes ausgearbeitet, welche nun als Grundlage nun angewandt werden sollen.

Die Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der FH Campus Wien möge daher beschließen einen Sozialtopf auf Basis der „Richtlinien und Vergabemodalitäten für den Sozialtopf“ (siehe Anhang d1_Sozialtopf Richtlinien), mit einem Budget von 6000€ für das Wirtschaftsjahr 2021/2022, zu schaffen.

Dieser Antrag wird mit 01.07.2021 wirksam.

Wortmeldungen:

Patrick Schopfhauser – Die Ausarbeitung hat sehr gut funktioniert, vielen Dank dafür.

Einstimmig dafür.

Dafür: 8/8
Enthaltung: 0
Dagegen: 0

Antrag: Erstsemestrigen Infosackerl

Die Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der FH Campus Wien möchte auch das kommende Jahr Erstsemestrigen den Start in ihr Hochschulleben vereinfachen und möchte dabei auch gleich über die Studierendenvertretung und ihre Möglichkeiten informieren. Dazu sollen Sackerl mit Infomaterial und Goodys zusammengestellt werden.

Beschlusstext:

Daher möge die Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der FH Campus Wien beschließen für das Einkaufen der benötigten Materialien für die Erstsemestrigen Infosackerl 20.000€ zur Verfügung zu stellen.

Die hierfür einkalkulierten Teilbeträge lauten:

- 5.950€ für (Bio)Stoffsäcke
- 4.950€ für Haftnotizen
- 4.200 € für Blöcke
- 2.900€ für Kugelschreiber
- 650€ für Infobroschüre HV
- 150€ für Sticker
- 1.200€ für vegane Gummibärchen

Einstimmig dafür.

Dafür: 8/8
Enthaltung: 0
Dagegen: 0

Antrag auf Abhaltung eines Teambuilding- und Planungsseminars

Egal in welchem ÖH-Kontext – noch bevor Freiwillige ihre ersten praktischen ÖH-Erfahrungen machen, sollte Wissen zu diesen gesammelt werden, dies geschieht hauptsächlich auf Schulungen und Seminaren. Hier lernen Ehrenamtliche, sich zu engagieren und zu vernetzen. Sie lernen, was ihnen im Team oder politisch wichtig ist und oft bildet sich über die Schulungsinhalte hinweg ein starkes Zusammengehörigkeitsgefühl. Semesterzielplanungen können erstellt und inhaltlich

ausgearbeitet werden. Des Weiteren bietet sich eine gute Möglichkeit um Wissen aus vorherigen Generationen an die Folgenden zu vermitteln. Leider war es im vergangenen Jahr, aufgrund der SARS-CoV-2 Pandemie nicht möglich ein solches Seminar durchzuführen.

Daher möge die Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der FH Campus Wien möge daher beschließen den beschlossenen „Antrag auf Beschluss Team und Planungsseminar“ vom 09.07.2020 als nichtig zu erklären.

Des Weiteren möge die Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der FH Campus Wien beschließen, dass ein Teambuilding- und Planungsseminar für das Geschäftsjahr 2021/22 abzuhalten, sofern dies die Infektionslage in Österreich zulässt.

Eingeladen sind alle Mandatar*innen, Referent*innen und Sachbearbeiter*innen, sowie die Angestellten der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der FH Campus Wien.

Finanziert wird das Teamseminar lt. §14 (4) nach Maßgabe der budgetären Möglichkeiten über das Bundesministerium.

Wortmeldungen:

Jörg Treiber – Es ist natürlich kein Teamseminar, sondern ein Schulungsseminar.

Patrick Schopfhauser – Unter Tags wird geplant, in der freien Zeit wird Team gebildet. Natürlich ist der Inhalt ein Planungs- und Schulungsseminar.

Einstimmig dafür.

Dafür:	8/8
Enthaltung:	0
Dagegen:	0

Patrick Schopfhauser – Wie ihr vielleicht mitbekommen habt, ging ein weiterer Antrag gerade ein. Es ist mit der neuen Satzung möglich Initiativanträge zu stellen. Der erste kommt gerade rein und ich lese ihn jetzt vor.

Antrag auf die Home Office Pauschale

Durch die Corona Pandemie kam es auch für die Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft zu Einschränkungen und so wurde auch hier auf teilweise Home Office umgestellt, damit die Betreuung der Studierenden weiterhin bestmöglich funktionieren kann, aber auch gleichzeitig ein Beitrag zur Eindämmung der Pandemie geleistet werden kann. Zur Abgeltung der Mehrkosten soll den Mitarbeiter*innen eine Home Office Pauschale zuerkannt werden.

Beschlusstext:

Die Hochschulvertretung beschließt eine Home Office Pauschale in Höhe von je 150€ für die Mitarbeiterin Ana-Laura Vich und den Mitarbeiter Sascha Rückwardt.

Wortmeldungen:

Patrick Schopfhauser – Es handelt sich um eine einmalige Zahlung.

Einstimmig dafür.

Dafür:	8/8
Enthaltung:	0
Dagegen:	0

7) Allfälliges / Wortmeldungen der Mandatar*innen, Studienrichtungs- und Jahrgangsvertretungen

Timmo Achsel – Ich möchte mich bei der gesamten Exekutive und beim Vorsitzenden Patrick Schopfhauser für die geleistete Arbeit bedanken. Du hast wahnsinnig viel Zeit und Energie in diese Tätigkeit gesteckt und extrem viel für die Studierenden erreicht. Ich darf dir im Namen des gesamten Teams der FHCW ein kleines Goodie überreichen.

Jörg Treiber – Auch ich möchte mich bei allen herzlich bedanken, bei allen Mandatar*innen, die in der letzten Periode sehr gut mitgearbeitet haben, vor allem auch bei Patrick, dem Vorsitz. Auch bei den Mitarbeiter*innen, die viel geleistet haben und spontane Änderungen mitmachen haben müssen, das hat alles sehr gut funktioniert.

Leokadia Grolmus – Auch ich möchte mich im Namen von uns allen für diese zwei Jahre an dieser FH bedanken, insbesondere allen, die viel geleistet haben um uns als Studierende durch die Corona Pandemie bringen zu können. Wir alle wissen, dass es relativ schwierig ist sich zum Studieren und Arbeiten zu motivieren, wenn wir zu Hause eingesperrt sind. Die Qualität an Vertretungsarbeit wurde weiterhin für alle Studierende geleistet, das ist euch zu verdanken. Insbesondere möchten wir uns bei Patrick bedanken.

8) Verlesung des Genderwatchprotokolls

Pia-Maria Maynhardt – 7 Wortmeldungen von Männern, 2 Wortmeldungen von Frauen, 7 anwesende Männer, 5 anwesende stimmberechtigte Männer sind 8 anwesende Frauen, 3 stimmberechtigte Frauen, 0 nicht geschlechtergerechte Sprache

Jörg Treiber – 3 Wortmeldungen und Frauen, 6 Wortmeldungen von Männern, sonst ist alles gleich.

Patrick Schopfhauser – Auch ich möchte mich nochmal bei allen Leuten bedanken, die mich begleitet haben, bei allen Mandatar*innen, allen Referent*innen, allen Sachbearbeiter*innen, als auch beim Büro, ohne euch wäre das so nicht möglich gewesen. Wir haben, auch wenn wir nicht immer einer Meinung waren, sehr gut zusammengearbeitet. Vielen Dank.

9) Schließen der Sitzung

Die Sitzung wird um 18:49 Uhr geschlossen.

Vorsitzender der ÖH FH Campus Wien
Patrick Schopfhauser

Protokollführer

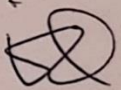
Jörg Treiber – 3 Wortmeldungen und Frauen, 6 Wortmeldungen von Männern, sonst ist alles gleich.

Patrick Schopfhauser – Auch ich möchte mich nochmal bei allen Leuten bedanken, die mich begleitet haben, bei allen Mandatar*innen, allen Referent*innen, allen Sachbearbeiter*innen, als auch beim Büro, ohne euch wäre das so nicht möglich gewesen. Wir haben, auch wenn wir nicht immer einer Meinung waren, sehr gut zusammengearbeitet. Vielen Dank.

9) Schließen der Sitzung

Die Sitzung wird um 18:49 Uhr geschlossen.

Vorsitzender der ÖH FH Campus Wien
Patrick Schopfhauser

Ana-Laura 
Protokollführer



Vorsitzende der ÖH FH CW
Leokadia Grolmus

Wien, 06.07.2021

